



Gesundheit - Demenz und Zahngesundheit: Die Zusammenhänge nicht vergessen

Zahnmedizin im Blickpunkt

Nahezu über 98 Prozent aller über 65-jährigen benötigen in Deutschland Zahnersatz. Die immer noch weit verbreitete herausnehmbare Zahnprothese hat neben dem in vielen Fällen nicht perfektem Halt auch negative Auswirkungen auf die geistige Fitness ihrer Träger. Moderne Implantate können eine Lösung, und dabei für die gesamte, allgemeine Lebensqualität von großer Bedeutung sein.

Der große Nachteil der herkömmlichen herausnehmbaren Prothese ist bekanntlich der Halt. Sitzt die Prothese nicht perfekt, sondern eher lose, hat dies für den Träger zunächst einen erheblichen Einfluss auf die Auswahl der Nahrungsmittel: Statt Obst und frischer, harter Nahrung wird aus der Not heraus auf breiige und klebrige, meist stark gesüßte Lebensmittel zurückgegriffen. Die Ernährung wird in vielen der Fällen in der Folge zu einseitig. Darüber hinaus erschweren die "klebrigen" Lebensmittel oftmals die korrekte Hygiene der Zahnprothesen und greifen im Falle der "gesüßten" Speisen auch die Gesundheit der noch verbliebenen eigenen Zähne an.

Als weiterer gewichtiger Faktor des erhöhten Risikopotentials an Demenz zu erkranken ist die Kommunikation. Aufgrund des schlechten Sitzes vieler Prothesen fällt nicht nur das Kauen, sondern auch das Sprechen und das Lachen schwerer. Eine gewisse schambesetzte Isolation ist hier oftmals die Folge, die auch zu einer Senkung des geistigen Leistungsvermögens führt. Gerade der sozial und gesellschaftliche Austausch ist für den Erhalt der geistigen Fitness von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

"Natürlich sind Implantate eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität für die Betroffenen", so Dr. Babak Sabahi, langjährig praktizierender Zahnmediziner des Zahnzentrums-Mitte in Berlin.

"Viele ältere Patientinnen und Patienten haben nach wie vor große Bedenken vor dem operativen Eingriff und den dadurch entstehenden Kosten. Heutzutage reicht es jedoch aus, bereits zwei Implantate zu setzen, was nur einen geringfügigen Eingriff erfordert und die Lebensqualität auf lange Sicht und dauerhaft erhöht."

Neben den bereits erwähnten Faktoren der mangelhaften Ernährung und den sozialen Aspekten, sind auch medizinisch-wissenschaftliche Faktoren zwischen der Entwicklung einer Demenz und der Verwendung von Prothesen bzw. Implantaten zu nennen. So sinkt durch die Abnahme der Kaufeffizienz auch die Stimulation bestimmter Areale im Gehirn - dem so genannten Hippocampus.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Zahnzentrum Mitt - Babak Sabahi

Herr Babak Sabahi
Alt-Moabit 82
12205 Berlin

zahnzentrum-mitte.de
info@zahnzentrum-mitte.de

Das Zahnzentrum Mitte wurde von Babak und Ayse Sabahi gegründet, die ihre zahnmedizinischen Behandlungen an Funktionalität, Ästhetik, Gesundheit und Vertrauen an mittlerweile gleich zwei Standorten fest machen.

Neben der Implantologie und der ästhetischen Zahnmedizin, bieten die Zahnärzte und ihr Team ebenfalls umweltzahnmedizinische Behandlungen und besondere Sprechstunden für Kinder und Angstpatienten an.

Eine vertrauensvolle und freundliche Atmosphäre gehören zu dem Praxisalltag in den Räumlichkeiten des Zahnzentrums Mitte ebenso selbstverständlich dazu, wie eine kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeiter und modernste zahnmedizinische Apparate und Methoden.